

Kolpingsfamilie lädt zur Musiknacht

WILLICH (ame) Wenn am Samstag, 19. Februar, ab 20 Uhr die Band „Hervshahne & Schäng“ im Kaisersaal Schiffer auftritt, ist die „Music Night“ der erste stimmungsvolle Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Kolpingsfamilie Willich. Der Veranstalter der Musiknacht lud vor fast genau 70 Jahren, am 1. Februar

1931, zu seiner ersten Karnevalsfeier in das alte Jugendheim an der Bahnstraße. Damals standen nur etwa 150 Sitz- und Stehplätze zur Verfügung, heute füllt die Kolpingsfamilie wesentlich größere Säle.

Zum Beispiel bei ihren „Bunten Abenden“, und einen besonderen gab es vor zehn Jahren: Im Jahr 2001 kamen Heinz-Jakob Gather, Frank Werres, Jürgen Kothen, Joachim Kothen und Georg Glasmacher – allesamt Kolping-Eigengewächse – auf die Idee, im Jahr 2002 einen musikalischen Auftritt mit live gesun-

genen Liedern der „Bläck Fööss“ beizusteuern. Unterstützt wurden sie vom Schlagzeuger der „Dorf-möpfe“, Dirk Glasmacher. Nach dem ersten, noch „namenlosen“, Auftritt musste ein Name her, und nach einigen Diskussionen nannte sich die Band fortan „Hervshahne & Schäng“. Der Grund: Alle Mitglieder der Band stammen aus dem ASV-Schützenzug „Hervshahne“, was so viel wie „Herbsthähne“ bedeutet, bis auf Joachim Kothen – dessen Spitzname lautet „Schäng“. So war der Bandname geboren.

Das Repertoire der Gruppe wuchs wie die Besetzung: Klaus Vieten (Gesang), Stephan „Ali“ Prinzen (Gitarre), Peter Kreuz (Bass) und Martin Monzel (Schlagzeug) kamen hinzu, so dass „Hervshahne & Schäng“ inzwischen ein neunköpfiges Ensemble ist, das nicht nur am Samstag bei der „Music Night“ der Kolpingsfamilie sicher zu begeistern vermag.

Vorverkauf Karten gibt es zum Preis von 8 Euro im Café Pause, Grabenstraße 14 in Willich, www.kolping-willich.de

enster